

Bitte diesen Vordruck mit Maschine oder in Blockschrift ausfüllen! Die anfallenden Daten werden von den SWM zum Zweck der Datenverarbeitung gespeichert.

Inbetriebsetzungsantrag zur Trinkwasserinstallationsanlage

**Städtische Werke
Magdeburg GmbH**
- Netzanschlüsse -
Am Alten Theater 1
39104 Magdeburg



Grundstückseigentümer
Name, Vorname _____
Straße und Haus-Nr. _____ Postleitzahl _____ Gemeinde und Ortsteil _____

Kunde
Name, Vorname _____
Straße und Haus-Nr. _____ Postleitzahl _____ Gemeinde und Ortsteil _____

Anlage/
Bauvorhaben _____
Straße und Haus-Nr. _____ Postleitzahl _____ Gemeinde und Ortsteil _____

Eingang: _____
Ausgang: _____
Reg.-Nr.: _____
AO-Nr.: _____

Angaben zur Installation / Inbetriebsetzung gemäß AVB Wasser V § 13

Neuinstallation Erweiterung Änderung vorh. Anlage (Wiederinbetriebsetzung)

über einen _____ herzustellenden zu ändernden vorhandenen Hausanschluss DN _____ /Material _____

in einem _____ Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus Neubau Altbau Sanierung

Gewerbe Industrie med. Einrichtung sonstiges: _____

Die Versorgung soll über den neu zu installierenden vorhandenen Wasserzähler Q_n _____ Zähler-Nr. _____ **erfolgen.**

Die Installation erfolgt mit: Materialart _____

Die Einleitung des Abwassers: erfolgt in das öffentliche Kanalnetz erfolgt nicht in das öffentliche Kanalnetz

Technische Angaben

Spitzenvolumenstrom nach DIN 1988 Teil 3 \dot{V}_s _____ l/s Anzahl der Wohneinheiten _____ neu _____ alt

Feuerlöscheinrichtung ja nein Anzahl der Gewerbeeinheiten _____ neu _____ alt

Feuerlöschbedarf _____ l/s Art der Feuerlöscheinrichtung nach DIN 1988 Teil 6: _____

Druckerhöhungsanlage ja nein Typ _____ Anschlussart direkt indirekt

für Trinkwasser Feuerlöschbedarf

Trinkwasserbehandlungsanlagen ja nein Art _____

Regenwassernutzungsanlagen ja nein Bemerkung _____

sonstige Eigenwasser-versorgungsanlagen ja nein Bemerkung _____

Für Installateur zur Fertigmeldung

Die oben aufgeführte Trinkwasseranlage wurde/wird am _____ fertiggestellt.

Es wird versichert, dass die TW-Anlage gemäß den Bestimmungen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Wasserversorgung von Tarifkunden (AVB Wasser V), den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie den anerkannten Regeln der Technik errichtet ist. Sie wurde den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW-TRWI unterzogen und für dicht befunden. Die angeschlossenen Geräte tragen das DIN-DVGW bzw. CE-Prüfzeichen (mit Registriernummer). Nach Installation des Wasserzählers erfolgt die Inbetriebsetzung der Kundenanlage und die Gebrauchsunterweisung für den Betreiber sowie die Übergabe der notwendigen Dokumente durch das Installationsunternehmen. Die Hinweise auf der Rückseite habe ich zur Kenntnis genommen.

Die Inbetriebsetzung der Trinkwasseranlage wird hiermit beantragt. Ich bitte im Auftrag meines Kunden um die Anbringung des Trinkwasserzählers Q_n _____ m³/h am _____ / auf Abruf

Die Rechnung der Inbetriebsetzung / des Zählereinbaus ist zu richten an: Grundstückseigentümer Kunde Installationsunternehmen

Unterschrift des verantwortl. Fachmannes Datum _____
Stempel/Ausweis-Nr. des IU/VIU _____

Unterschrift des Kunden oder Grundstückseigentümers

Bearbeitungsvermerk des Versorgungsunternehmens

Der Inbetriebsetzung der o. g. Anlage wird zugestimmt nicht zugestimmt

Bemerkungen: _____

Datum _____

Unterschrift des Sachbearbeiters der SWM

Bitte diesen Vordruck mit Maschine oder in Blockschrift ausfüllen! Die anfallenden Daten werden von den SWM zum Zweck der Datenverarbeitung gespeichert.

Inbetriebsetzungsantrag zur Trinkwasserinstallationsanlage

**Städtische Werke
Magdeburg GmbH**
- Netzanschlüsse -
Am Alten Theater 1
39104 Magdeburg



Grundstückseigentümer
Name, Vorname _____
Straße und Haus-Nr. _____ Postleitzahl _____ Gemeinde und Ortsteil _____

Kunde
Name, Vorname _____
Straße und Haus-Nr. _____ Postleitzahl _____ Gemeinde und Ortsteil _____

Anlage/
Bauvorhaben _____
Straße und Haus-Nr. _____ Postleitzahl _____ Gemeinde und Ortsteil _____

Eingang: _____
Ausgang: _____
Reg.-Nr.: _____
AO-Nr.: _____

Angaben zur Installation / Inbetriebsetzung gemäß AVB Wasser V § 13

Neuinstallation Erweiterung Änderung vorh. Anlage (Wiederinbetriebsetzung)

über einen _____ herzustellenden zu ändernden vorhandenen Hausanschluss DN _____ /Material _____

in einem _____ Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus Neubau Altbau Sanierung

Gewerbe Industrie med. Einrichtung sonstiges: _____

Die Versorgung soll über den neu zu installierenden vorhandenen Wasserzähler Q_n _____ Zähler-Nr. _____ **erfolgen.**

Die Installation erfolgt mit: Materialart _____

Die Einleitung des Abwassers: erfolgt in das öffentliche Kanalnetz erfolgt nicht in das öffentliche Kanalnetz

Technische Angaben

Spitzenvolumenstrom nach DIN 1988 Teil 3 \dot{V}_s _____ l/s Anzahl der Wohneinheiten neu alt

Feuerlöscheinrichtung ja nein Anzahl der Gewerbeeinheiten neu alt

Feuerlöschbedarf _____ l/s Art der Feuerlöscheinrichtung nach DIN 1988 Teil 6: _____

Druckerhöhungsanlage ja nein Typ _____ Anschlussart direkt indirekt

für Trinkwasser Feuerlöschbedarf

Trinkwasserbehandlungsanlagen ja nein Art _____

Regenwassernutzungsanlagen ja nein Bemerkung _____

sonstige Eigenwasser-versorgungsanlagen ja nein Bemerkung _____

Für Installateur zur Fertigmeldung

Die oben aufgeführte Trinkwasseranlage wurde/wird am fertiggestellt.

Es wird versichert, dass die TW-Anlage gemäß den Bestimmungen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Wasserversorgung von Tarifkunden (AVB Wasser V), den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie den anerkannten Regeln der Technik errichtet ist. Sie wurde den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW-TRWI unterzogen und für dicht befunden. Die angeschlossenen Geräte tragen das DIN-DVGW bzw. CE-Prüfzeichen (mit Registriernummer). Nach Installation des Wasserzählers erfolgt die Inbetriebsetzung der Kundenanlage und die Gebrauchsunterweisung für den Betreiber sowie die Übergabe der notwendigen Dokumente durch das Installationsunternehmen. Die Hinweise auf der Rückseite habe ich zur Kenntnis genommen.

Die Inbetriebsetzung der Trinkwasseranlage wird hiermit beantragt. Ich bitte im Auftrag meines Kunden um die Anbringung des Trinkwasserzählers Q_n _____ m³/h am _____ / auf Abruf

Die Rechnung der Inbetriebsetzung / des Zählereinbaus ist zu richten an: Grundstückseigentümer Kunde Installationsunternehmen

Unterschrift des verantwortl. Fachmannes Datum _____
Stempel/Ausweis-Nr. des IU/VIU _____ Unterschrift des Kunden oder Grundstückseigentümers

Bearbeitungsvermerk des Versorgungsunternehmens

Der Inbetriebsetzung der o. g. Anlage wird zugestimmt nicht zugestimmt

Bemerkungen: _____

Datum _____ Unterschrift des Sachbearbeiters der SWM

Bitte diesen Vordruck mit Maschine oder in Blockschrift ausfüllen! Die anfallenden Daten werden von den SWM zum Zweck der Datenverarbeitung gespeichert.

Inbetriebsetzungsantrag zur Trinkwasserinstallationsanlage

**Städtische Werke
Magdeburg GmbH**
- Netzanschlüsse -
Am Alten Theater 1
39104 Magdeburg



Grundstückseigentümer
Name, Vorname _____
Straße und Haus-Nr. _____ Postleitzahl _____ Gemeinde und Ortsteil _____

Kunde
Name, Vorname _____
Straße und Haus-Nr. _____ Postleitzahl _____ Gemeinde und Ortsteil _____

Anlage/
Bauvorhaben _____
Straße und Haus-Nr. _____ Postleitzahl _____ Gemeinde und Ortsteil _____

Eingang: _____
Ausgang: _____
Reg.-Nr.: _____
AO-Nr.: _____

Angaben zur Installation / Inbetriebsetzung gemäß AVB Wasser V § 13

Neuinstallation Erweiterung Änderung vorh. Anlage (Wiederinbetriebsetzung)

über einen _____ herzustellenden zu ändernden vorhandenen Hausanschluss DN _____ /Material _____

in einem _____ Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus Neubau Altbau Sanierung

Gewerbe Industrie med. Einrichtung sonstiges: _____

Die Versorgung soll über den neu zu installierenden vorhandenen Wasserzähler Q_n _____ Zähler-Nr. _____ **erfolgen.**

Die Installation erfolgt mit: Materialart _____

Die Einleitung des Abwassers: erfolgt in das öffentliche Kanalnetz erfolgt nicht in das öffentliche Kanalnetz

Technische Angaben

Spitzenvolumenstrom nach DIN 1988 Teil 3 \dot{V}_s _____ l/s Anzahl der Wohneinheiten _____ neu _____ alt

Feuerlöscheinrichtung ja nein Anzahl der Gewerbeeinheiten _____ neu _____ alt

Feuerlöschbedarf _____ l/s Art der Feuerlöscheinrichtung nach DIN 1988 Teil 6: _____

Druckerhöhungsanlage ja nein Typ _____ Anschlussart direkt indirekt

für Trinkwasser Feuerlöschbedarf

Trinkwasserbehandlungsanlagen ja nein Art _____

Regenwassernutzungsanlagen ja nein Bemerkung _____

sonstige Eigenwasser-versorgungsanlagen ja nein Bemerkung _____

Für Installateur zur Fertigmeldung

Die oben aufgeführte Trinkwasseranlage wurde/wird am _____ fertiggestellt.

Es wird versichert, dass die TW-Anlage gemäß den Bestimmungen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Wasserversorgung von Tarifkunden (AVB Wasser V), den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie den anerkannten Regeln der Technik errichtet ist. Sie wurde den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW-TRWI unterzogen und für dicht befunden. Die angeschlossenen Geräte tragen das DIN-DVGW bzw. CE-Prüfzeichen (mit Registriernummer). Nach Installation des Wasserzählers erfolgt die Inbetriebsetzung der Kundenanlage und die Gebrauchsunterweisung für den Betreiber sowie die Übergabe der notwendigen Dokumente durch das Installationsunternehmen. Die Hinweise auf der Rückseite habe ich zur Kenntnis genommen.

Die Inbetriebsetzung der Trinkwasseranlage wird hiermit beantragt. Ich bitte im Auftrag meines Kunden um die Anbringung des Trinkwasserzählers Q_n _____ m³/h am _____ / auf Abruf

Die Rechnung der Inbetriebsetzung / des Zählereinbaus ist zu richten an: Grundstückseigentümer Kunde Installationsunternehmen

Unterschrift des verantwortl. Fachmannes Datum _____
Stempel/Ausweis-Nr. des IU/VIU _____
Unterschrift des Kunden oder Grundstückseigentümers

Bearbeitungsvermerk des Versorgungsunternehmens

Der Inbetriebsetzung der o. g. Anlage wird zugestimmt nicht zugestimmt

Bemerkungen: _____

Datum _____
Unterschrift des Sachbearbeiters der SWM

Bitte diesen Vordruck mit Maschine oder in Blockschrift ausfüllen! Die anfallenden Daten werden von den SWM zum Zweck der Datenverarbeitung gespeichert.

Inbetriebsetzungsantrag zur Trinkwasserinstallationsanlage

**Städtische Werke
Magdeburg GmbH**
- Netzanschlüsse -
Am Alten Theater 1
39104 Magdeburg



Grundstückseigentümer
Name, Vorname _____
Straße und Haus-Nr. _____ Postleitzahl _____ Gemeinde und Ortsteil _____

Kunde
Name, Vorname _____
Straße und Haus-Nr. _____ Postleitzahl _____ Gemeinde und Ortsteil _____

Anlage/
Bauvorhaben _____
Straße und Haus-Nr. _____ Postleitzahl _____ Gemeinde und Ortsteil _____

Eingang: _____
Ausgang: _____
Reg.-Nr.: _____
AO-Nr.: _____

Angaben zur Installation / Inbetriebsetzung gemäß AVB Wasser V § 13

Neuinstallation Erweiterung Änderung vorh. Anlage (Wiederinbetriebsetzung)

über einen _____ herzustellenden zu ändernden vorhandenen Hausanschluss DN _____ /Material _____

in einem _____ Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus Neubau Altbau Sanierung

Gewerbe Industrie med. Einrichtung sonstiges: _____

Die Versorgung soll über den neu zu installierenden vorhandenen Wasserzähler Q_n _____ Zähler-Nr. _____ **erfolgen.**

Die Installation erfolgt mit: Materialart _____

Die Einleitung des Abwassers: erfolgt in das öffentliche Kanalnetz erfolgt nicht in das öffentliche Kanalnetz

Technische Angaben

Spitzenvolumenstrom nach DIN 1988 Teil 3 \dot{V}_s _____ l/s Anzahl der Wohneinheiten _____ neu _____ alt

Feuerlöscheinrichtung ja nein Anzahl der Gewerbeeinheiten _____ neu _____ alt

Feuerlöschbedarf _____ l/s Art der Feuerlöscheinrichtung nach DIN 1988 Teil 6: _____

Druckerhöhungsanlage ja nein Typ _____ Anschlussart direkt indirekt

für Trinkwasser Feuerlöschbedarf

Trinkwasserbehandlungsanlagen ja nein Art _____

Regenwassernutzungsanlagen ja nein Bemerkung _____

sonstige Eigenwasser-versorgungsanlagen ja nein Bemerkung _____

Für Installateur zur Fertigmeldung

Die oben aufgeführte Trinkwasseranlage wurde/wird am _____ fertiggestellt.

Es wird versichert, dass die TW-Anlage gemäß den Bestimmungen der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Wasserversorgung von Tarifkunden (AVB Wasser V), den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie den anerkannten Regeln der Technik errichtet ist. Sie wurde den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW-TRWI unterzogen und für dicht befunden. Die angeschlossenen Geräte tragen das DIN-DVGW bzw. CE-Prüfzeichen (mit Registriernummer). Nach Installation des Wasserzählers erfolgt die Inbetriebsetzung der Kundenanlage und die Gebrauchsunterweisung für den Betreiber sowie die Übergabe der notwendigen Dokumente durch das Installationsunternehmen. Die Hinweise auf der Rückseite habe ich zur Kenntnis genommen.

Die Inbetriebsetzung der Trinkwasseranlage wird hiermit beantragt. Ich bitte im Auftrag meines Kunden um die Anbringung des Trinkwasserzählers Q_n _____ m³/h am _____ / auf Abruf

Die Rechnung der Inbetriebsetzung / des Zählereinbaus ist zu richten an: Grundstückseigentümer Kunde Installationsunternehmen

Unterschrift des verantwortl. Fachmannes Datum _____
Stempel/Ausweis-Nr. des IU/VIU _____

Unterschrift des Kunden oder Grundstückseigentümers

Bearbeitungsvermerk des Versorgungsunternehmens

Der Inbetriebsetzung der o. g. Anlage wird zugestimmt nicht zugestimmt

Bemerkungen: _____

Datum _____

Unterschrift des Sachbearbeiters der SWM

Kunde / Grundstückseigentümer

Wichtige Hinweise für das Installationsunternehmen

- Neben den allgemein anerkannten Regeln der Technik, wie z. B. der DIN 1988, den baurechtlichen Vorschriften der Länder, beachten Sie die speziellen Hinweise für das installierende Handwerk.
Im Versorgungsgebiet der SWM GmbH sind diese Hinweise in den Installationsmitteilungen-Wasser veröffentlicht.
- Bei der Ausführung von gewerblichen oder industriellen Anlagen, bei umfangreichen Installationsanlagen in Mehrfamilienhäusern, Schulen etc., sind den Inbetriebsetzungsanträgen zusätzlich solche Unterlagen beizufügen, aus denen die geplante Leitungsführung sowie die verwendeten Bauteile, Armaturen und das Rohrmaterial erkennbar sind.
- Verbindungen zwischen Trinkwasseranlagen und Regenwassernutzungs-/Eigenwasserversorgungsanlagen sind nicht statthaft.
- Die Notwendigkeit einer Druckerhöhungsanlage ist entsprechend nachzuweisen.
Rückwirkungen auf das öffentliche Versorgungsnetz sind auszuschließen.
- Je Kunde (Wasserzähler) ist ein Inbetriebsetzungsantrag notwendig.

Wenn Sie nicht ständig in unserem Versorgungsgebiet arbeiten, informieren Sie sich vor Beginn der Arbeiten bei uns.

KORREKTURABZUG

Bitte sorgfältig lesen und auf Satz- und Gestaltungsfehler überprüfen. Reklamationen nach Korrekturfreigabe können nicht anerkannt werden.

- Abzug ist druck-/fertigungsreif***
- nach Änderungen druck-/fertigungsreif***
- neuer Abzug erwünscht***

.....
Unterschrift

.....
Datum